

	<p>Objekt: Henkelbecher mit Fadenauflage</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: II 62/1639 A</p>
--	--

Beschreibung

Dickwandiger, schlanker Becher aus braun-grünem, blasigem Glas mit gestauchtem Fuß und mit aufgelegtem, in Spirale umlaufendem Glasfaden, angesetzter Bandhenkel. Links vom Henkel verläuft ein circa 7 cm langer, gebogener Sprung.

Aufgrund formaler Kriterien dürfte dieser einfache Henkelbecher aus dem 17. Jahrhundert datieren. Es könnte sich um ein Grimnitzer oder Marienwalder Erzeugnis handeln. Das Glas gelangte 1921 in den Museumsbestand. Vorbesitzerin war eine Frau Toldtan, Büschingstr. 5, Berlin. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Waldglas / mundgeblasen, freigeformt, angeschmolzen, Fadenauflage
Maße:	Höhe: 11,5 cm; Durchmesser: 8,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1699
	wer	
	wo	Mark Brandenburg

Schlagworte

- Bandhenkel
- Fußbecher
- Henkelbecher
- Spirale
- Waldglas

Literatur

- Friese, Gerrit und Karin (1992): Glashütten in Brandenburg. Die Geschichte der Glashütten vom 16. bis zum 20. Jahrhundert. Eberswalde, Taf. 14